

Belladonna / Bell.

(Schwarze Tollkirsche, *Atropa belladonna* L.)



Pflanze:

Die Schwarze Tollkirsche ist eine ausdauernde Pflanze aus der Familie der Nachtschattengewächse und kommt verbreitet in Europa, Kleinasien und Nordafrika vor. Sie bevorzugt nährstoffreiche Kalkböden und findet sich häufig in Waldlichtungen, an Waldrändern und auf Brachflächen. Die Tollkirsche enthält in allen Pflanzenteilen hochgiftige Alkaloide (z.B. Atropin). Seit dem klassischen Altertum wird die Pflanze medizinisch genutzt. Die homöopathische Prüfung ergab ein sehr umfassendes Arzneimittelbild.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Belladonna spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische Pflanze.

Wirkaspekte:

homöopathisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- fiebersenkend
- krampflösend
- schmerzlindernd
- nervenberuhigend
- vegetativ ausgleichend

Indikationen:

- fieberhafte Infektionen aller Art mit starkem Blutandrang
- grippaler Infekt
- Entzündung von Rachen, Mandeln und Kehlkopf
- Scharlach, Scharlachangina
- Mittelohrentzündung
- Bronchitis
- Keuchhusten
- Gastroenteritis, Magen-Darminfekt
- Magengeschwüre
- Magen-Darmkrämpfe
- Gallenkolik, Nierenkolik

- Periodenkrämpfe
- Neuralgien
- Kopfschmerz, Migräne
- akute Ekzeme
- Überempfindlichkeit der Sinnesorgane

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Belladonna wirkt akuten Krankheitserscheinungen entgegen, vor allem wenn sie mit einer erhöhten Erregbarkeit des Blutgefäßsystems einhergehen. Die Essenz senkt Fieber, entlastet und entstaut, bringt Entzündungen und Schmerzen schneller zum Abklingen und löst Verkrampfungen der Organe und Muskeln. Dabei beruhigt sie gleichzeitig ein erregtes und überreiztes Nervensystem.

Zum Einsatz kommt Belladonna hauptsächlich bei akuten Entzündungen und Infektionen im Bereich des Kopfes und der Atemwege. Kennzeichnend für Belladonna ist dabei stets eine deutliche Blutfülle (Röte) der betroffenen Schleimhäute mit starker Schmerzhaftigkeit. Das gilt auch für die Haut, wo die Essenz bei akuten, stark entzündeten Ekzemen und Entzündungen hilfreich ist. Ebenfalls charakteristisch ist die hohe Empfindlichkeit des Nervensystems mit der Tendenz zu Verkrampfungen. Diese zeigen sich vornehmlich an der Organmuskulatur z.B. der Verdauungsorgane, der Galle, der Nieren oder der Unterleibsorgane. Auch reagieren Kopfschmerzen, Migräne und verschiedene neuralgische Schmerzsymptome oft gut auf Belladonna. Die Schmerzempfindung wird meist als klopfend und pochend angegeben. Die betroffenen Menschen reagieren sehr stark auf äussere Einflüsse und Sinnesreize verschiedenster Art (Geräusche, Licht, Sonnenhitze, Witterungseinflüsse, Erschütterung etc.).

Transformationsziele:

- Entzündungen und Infektionen mit Fieber und Blutandrang rasch beruhigen und ausheilen.
- Eine erhöhte Empfindlichkeit des Nervensystems abbauen und krampfartige Reaktionen lösen.
- Die gesteigerte Sensibilität auf Sinneseindrücke reduzieren und das vegetative Nervensystem beruhigen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Die Überempfindlichkeit, die Belladonna auf der körperlichen Ebene auszeichnet, findet sich auch im seelisch-geistigen Bereich wieder. Hier dominieren eine deutlich erhöhte nervöse Empfindlichkeit und Reizbarkeit. Es hat den Eindruck, als stünden die Menschen unter einem ständigen inneren Druck, der sie unruhig, hektisch und sprunghaft macht. Bei ihnen kommt es leicht zu aggressiven Überreaktionen, wobei sie an sich weniger einen cholерischen Charakter als eine sanguinische Überempfindlichkeit aufweisen. Ihre Sinnesorgane nehmen jeden Reiz übersteigert wahr, was sich in entsprechenden Reaktionen äussert.

Diese Veranlagung führt dazu, dass sich bei Belladonna viele übersteigerte Ängste finden, z.B. vor Tieren (besonders Hunden) oder mancherlei eingebildeten Dingen. Vor allem bei Infektionen mit hohem Fieber kann sich eine geistige Verwirrung mit übersteigter Fantasie zeigen. Grundsätzlich ist bei Belladonna die Neigung erkennbar, dass die Menschen stets im Zentrum stehen wollen und darauf bedacht sind, uneingeschränkte Beachtung zu finden. Um dies zu erreichen, zeigen sie mitunter eine übertriebene Selbstdarstellung.

Transformationsziele:

- Die Lebenskraft zwanglos und unverkrampft fließen lassen.
- Gelassene Reaktionen zeigen können und eine innere Ruhe entwickeln.
- Die eigene Person bewusst zurücknehmen können.